

BBB beschließt Kernaussagen



Mitgliederversammlung des BBB; Podium v.l. Markus Held, Alexander Rabold, Joachim Rechholz.

(Bruchköbel/BBB/pm) - Die zweite Mitgliederversammlung des Bruchköbeler Bürgerbundes belegt die erfreuliche Entwicklung der letzten Monate, heisst es in einer Pressemitteilung des BBB. Nicht nur zahlreiche Mitglieder und Freunde, sondern auch Führungsspitzen der Freien Wähler im Kreis und der Bürger für Hanau, wie Jürgen Heim und Oliver Rehbein, konnten vom BBB-Vorsitzenden Joachim Rechholz herzlich begrüßt werden. In seinen Ausführungen stellte Rechholz

die Leitpositionen des BBB, die desolante Entwicklung der sogenannten Volksparteien und die Erfolge der Freien Wähler bundesweit sowie des BBB in Bruchköbel in den Mittelpunkt. Der BBB orientiere sich an den Wertekoordinaten frei, sozial und christlich. Offenes, ehrliches und verbindliches Handeln prägten das Miteinander innerhalb der Wählergemeinschaft und zu den Bürgerinnen und Bürgern. Der BBB sei die Freie Wählergemeinschaft in Bruchköbel, überparteilich und

ideologiefrei. Die letzten Monate seien für den BBB absolut positiv verlaufen. Alle Ziele seien in der vorgegebenen Zeit erreicht worden, u.a. die Internetpräsenz mit schon jetzt hervorragenden Besucherzahlen, die nun vorliegenden Kernaussagen und die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit untereinander. „Wir haben hervorragende Chancen, bei der nächsten Wahl ein sehr deutlich zweistelliges Ergebnis zu erreichen. Wir schreiben Geschichte. Es wird für die

Stadt Bruchköbel und den BBB eine erfolgreiche Geschichte sein“, so Joachim Rechholz. Fraktionsvorsitzender Alexander Rabold betonte, dass man seit der Gründung im März bereits enorme Aufgaben organisatorischer Natur und auch inhaltlicher sachpolitischer Arbeit erfolgreich bewältigt habe. Die BBB-Fraktion stelle sich mittlerweile als einzige Opposition in der Stadtverordnetenversammlung von Bruchköbel dar, die noch die Arbeit des Magistrats kritisch überwacht. Die Altparteien seien als Blockparteien der Beliebigkeit zusammengefloßen, die ihre Wahlprogramme und Wahlkampfversprechen hinter sich gelassen hätten und sich ohne Grundsätze und Konzepte von Sitzung zu Sitzung durchwurstelten. Eine klare Linie und klare Zielvorstellungen für die Entwicklung Bruchköbels

seien nicht erkennbar, die Parteien beschränkten sich auf eine Politik der Selbsterhaltung. Dies müsse spätestens durch die Kommunalwahl 2011 geändert werden. Die an diesem Abend von den Mitgliedern und Freunden des BBB intensiv diskutierten und dann einstimmig beschlossenen Kernaussagen beinhalten die Grundsatzpositionen des BBB. Dieses Programm werde noch im November auf den Internetseiten des BBB (bruchkoebeler-buergerbund.de) nachzulesen sein. Unter den Stichworten Familie, Kinder und Jugend, Senioren, Menschen mit Behinderungen, Hospiz, Palliativmedizin, Gesundheit und Sport, Ehrenamt und Vereine, Miteinander und Kultur, Stadtentwicklung, Innere Sicherheit, Umwelt sowie Finanzen werden die politischen Kernaussagen dargestellt.